

Die Weihnachtstombola des Löhner Lions Clubs steht in den Startlöchern – Losverkauf ab dem 22. November

Ein E-Bike ist der teuerste Gewinn

Von Lydia Böhne

LÖHNE (WB). Die Chance auf einen neuen Fernseher, ein E-Bike oder mal ein Wochenende lang im schnittigen Mercedes-Cabrio rumflitzen und dabei noch Gutes für Menschen in der eigenen Stadt tun – auch in diesem Jahr ist das wieder möglich. Die Mitglieder des Löhner Lions Clubs greifen bei der Organisation ihrer Weihnachtstombola auf ein bewährtes Konzept aus dem vergangenen Jahr zurück.

Normalerweise verkaufen die Clubmitglieder ihre Lose direkt aus dem Bauchladen an die Besucher des Weihnachtmarktes in der Werretalhalle. Statt dicht an dicht, heißt es in diesem Jahr noch einmal Abstand halten. Die Organisatoren haben sich entschieden, den Winterzauber abzusagen.

Dass die beliebte Tombola trotzdem läuft, hat sich bereits im vergangenen Jahr gezeigt. Erstmals konnten die Lose bei 30 Löhner Einzelhändlern erworben werden. Eine Variante, die so gut angenommen worden ist, dass schnell weitere Lose an die Geschäfte nachgeliefert werden mussten. Wie viele es am Ende genau waren, kann Lions-Pressesprecher Eckhard Augustin nicht sagen, aber es seien nicht bedeutend weniger gewesen als beim Verkauf in Präsenz. 6000 verkaufte Lose seien laut Vize-Präsident Dietrich Goldstein das diesjährige Ziel.

Lediglich die Übergabe der Preise an ihre Gewinner habe die Mitglieder vor Herausforderungen gestellt. Weil große Ansammlungen zur Zeit des damaligen Lockdowns nicht erlaubt waren, haben die Mitglieder die Preise teilweise persönlich zu den Gewinnern gebracht. „Quasi Lieferung ins Haus“, sagt Eckhard Augustin mit einem Lachen.

Auch in diesem Jahr wird es die Lose zu einem Preis von je zwei Euro bei Löhner Händlern geben. Auf eine Verkaufsstelle weisen die blauen Lions-Plakate im Schaufenster hin. Eine



Die Lions-Mitglieder Rainer Döring (von links), Hans-Dieter Brüggemann und Dietrich Goldstein geben einen ersten Vorgeschmack auf die Gewinne der Tombola. Zu den Hauptpreisen zählen unter anderem ein E-Bike, ein 65-Zoll-Fernseher, ein Kinderbett oder ein Trekking-Rad. Lose gibt es ab dem 22. November zu kaufen. Foto: Lydia Böhne

Übersicht mit allen Adressen folgt. „Wir sind noch dabei, mit weiteren Händlern zu sprechen“, erläutert Eckhard Augustin. Viele Inha-

»Die Chance auf einen Gewinn ist höher als beim Lottospielen.«

Eckhard Augustin (Lions)

ber seien von selbst auf die Lions zugekommen, um sich als Verkaufsstelle zu melden. Schließlich lockt der Verkauf der Lose auch Kun-

den in das Geschäft. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Einzelhandel bewerten die Lions insgesamt als überaus positiv. Eine künftige Hybrid-Variante in Kombination mit dem Verkauf in Präsenz sei laut Mitglied Rainer Döring denkbar.

Der Inhaber des Fachmarktes Expert Döring stellt auch in diesem Jahr wieder einen der Hauptgewinne: einen 65-Zoll-Fernseher im Wert von 1000 Euro. Zu den weiteren Hauptpreisen zählen außerdem ein E-Scooter, ein Tablet, Smartphone, ein E-Rasentrimmer, ein Trek-

king-Rad, ein Kinderbett im Wert von etwa 600 Euro oder ein Cabrio-Wochenende. Den höchsten Wert hat ein 2599 Euro teures E-Bike. Insgesamt konnten die Lions etwa 100 Gewinne aufreiben. „Die Chance auf einen Gewinn ist höher als beim Lottospielen“, hebt Eckhard Augustin hervor.

Auch bei Nichtgewinnen braucht niemand traurig sein, denn jeder Käufer trägt zur Förderung sozialer Projekte vor der eigenen Haustür bei. Leuchtturmprojekt ist das Engagement für den Löhner Mittagstisch für

Bürger mit schmalen Geldbeutel. Mit dem Erlös wird auch das Programm Schule 2000 an fünf Löhner Grundschulen finanziert, weitere

»Wir sind noch dabei, mit weiteren Händlern zu sprechen.«

Eckhard Augustin (Lions)

Finanzspritzen für Schulen und Kindergärten oder Hilfsmaßnahmen für Bürger in Notsituationen.

Die Glückslose sind vom

22. November bis zum 15. Dezember erhältlich. Bereits zu Beginn des Verkaufszeitraums stehen die Gewinnnummern fest. Ob sie zu den Gewinnern zählen, können Käufer auf der Internetseite der Lions nachschauen. Die Spannung, was genau sie gewonnen haben, wird bis zum 18. Dezember aufrechterhalten. Erst dann wird veröffentlicht, welcher Gewinn zu welcher Nummer gehört. Ort und Zeit der Übergabe geben die Lions zu einem späteren Zeitpunkt bekannt.

■ www.lions-club-loehne.de